

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, am Sonntag... Preis: monatlich 90 Pf., vierteljährlich 2,65...

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Verantwortlich: Dr. R. Benz

Druck: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steinruderei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schullstr. 7.

Annahme von Anzeigen... die Tagesnummer bis zum Nachmittage vorher...

Günstiger Ausklang der Kämpfe am Isonzo.

(WZ.) Großes Hauptquartier, 6. Juni. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Die Artillerie... Die Artillerie... Die Artillerie...

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Am 6. Juni... Die Artillerie... Die Artillerie... Die Artillerie...

Der Ostberreich. Berlin, 6. Juni, abends. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Ostberreich... Die Spannung der Lage im Ostberreich...

Der Westberreich. Berlin, 6. Juni, abends. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Westberreich... Die Spannung der Lage im Westberreich...

Scharen auf der Eisenbahn... unsere Heere, unsere Heere, unsere Heere... unsere Heere, unsere Heere...

Bei rückfalliger Ausrede... die Artillerie... die Artillerie... die Artillerie...

Der Ostberreich. Wien, 6. Juni. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Ostberreich... Die Spannung der Lage im Ostberreich...

Der Westberreich. Wien, 6. Juni. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Westberreich... Die Spannung der Lage im Westberreich...

wurden Referenzen, teils zu Fuß... die Artillerie... die Artillerie... die Artillerie...

Das Seegefecht in der Ötrantofrage. Wien, 6. Juni. Aus dem Kriegspressequartier... Das Seegefecht in der Ötrantofrage...

Der Ostberreich. Wien, 6. Juni. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Ostberreich... Die Spannung der Lage im Ostberreich...

Der Westberreich. Wien, 6. Juni. (WZ.) (Amtlich.) Die Spannung der Lage im Westberreich... Die Spannung der Lage im Westberreich...

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus.

Wien, 5. Juni. (WZ.) Das Abgeordnetenhaus er-
legte die zweite Lesung der Weidwaidungsreform.
Nach dem Abg. Dr. ...

Beim Sitzungsbeginn protestierten Sauer und Seib
gegen das Einwirken des Kriegsausführes und ein Beamter
des Ministeriums des Innern ...

Im Einlaufe befindet sich eine Regierungsvorlage betr.
die Zulassung der Abgeordneten ...

Die drohende Lage in Kroatien.

Petersburg, 6. Juni. (WZ.) Meldung der Peters-
burger Telegramm-Agentur: Da die einseitige Regierung die
Lage in Kroatien als drohend und unersetzlich erkannt
hat ...

Englisches Feuer auf Algerien.

Madrid, 5. Juni. (WZ.) Nach einer Meldung aus Alge-
siras ist während eines Unwettersturms der Batterien von Or-
an ...

Nicaragua als Feind Deutschlands.

Berlin, 6. Juni. (WZ.) Nach einer amtlichen Mel-
dung des Kaiserlichen Gesandten bei der mittelamerikan-
ischen Republik hat die Republik Nicaragua die diplomati-
schen Beziehungen zum Deutschen Reich abge-
brochen.

Aus Schweden.

Stockholm, 5. Juni. (WZ.) Während der Debatte
im Reichstage, in dessen Vorarbeiten alle Jugend-
fragen abgehandelt waren, veranlaßte sich eine große
Rolle ...

Stockholm, 6. Juni. (WZ.) Während der Debatte
im Reichstage, in dessen Vorarbeiten alle Jugend-
fragen abgehandelt waren, veranlaßte sich eine große
Rolle ...

Stockholm, 5. Juni. (WZ.) Bei der Fortsetzung der
Debatte in der Zweiten Kammer betrafte Sozialist
Branting die Zusammenhänge zwischen der Polizei
und der Menge ...

Die Stockholmer Konferenz.

Berlin, 7. Juni. Dem „Vorwärts“ wird aus Stock-
holm berichtet: Für die Verhandlungen mit der Be-
setzung der deutschen Sozialdemokratie und die
Lage bis Freitag, vielleicht bis Sonnabend in Aussicht
genommen.

Roberts, Elynes von der Arbeiterpartei und Mac Donald
von der vereinigten unabhängigen Arbeiterpartei und sozia-
listischen Partei bereits unterwegs sind. Nach Beendigung
der Verhandlungen mit den Engländern und Franzosen
müssen Branting, von Sol, Alberda und Sunmans mit ihnen
nach Petersburg reisen.

Fliegerleutnant Schäfer gefallen.

Krefeld, 6. Juni. Die Eltern des Fliegerleutnants
Schäfer in Krefeld haben die amtliche Nachricht erhalten,
daß ihr Sohn Emil gefallen sei bei einer Jagd-
flieger geflogen ist. Der Verlorene war 25 Jahre alt.
Die Leiche wird in die Heimat übergeführt.

Seefrieg.

Neue H-Bootfolge.

Berlin, 6. Juni. (WZ.) In den nördlichen
Svergeebieten sind durch H-Boote u. a. verurteilt
worden: der englische Dampfer „Dromote“ (268 BRT.)
und ein englischer Segler, beide in Ballast fahrend, ferner
ein unbekannter trefgeladener Dampfer von 5000 BRT., aus
einem Geleitzuge heraus, ein unbekannter bespannter
Dampfer von 1200 BRT., eine unbekannte Bark von 2000
BRT. Von einer Anzahl verlorener Schiffe blieben Art und
Größe unbekannt, da ihre Verletzung noch nicht erfolgt.

II. Im Mittelmeer wurde auf's Neue eine Anzahl
Dampfer und Segler verurteilt mit einem Gesamtbrutto-
tonnengehalt von 34300 Tonnen.

Sturmer waren mehrere bewaffnete Dampfer ver-
sehbener Größe, deren Namen wegen Zerstörungs nicht
festgestellt werden konnten. Außerdem der englische be-
spannte Dampfer „Egyptian Prince“ (317 BRT.), mit Baum-
wolle von Alexandria nach Manchester, der englische be-
spannte Dampfer „Solmes Pant“ (350 BRT.), mit Kohlen
von Malta nach Marseille, und der italienische bespannte
Dampfer „Rio Amazonas“ (270 BRT.), mit Reis von
Port Said nach Italien.

Unter den Verdungen der verurteilten Segler befanden
sich u. a. 2500 Tonnen Naphtha, von Amerika nach Gibraltar
und Alger bestimmt.

Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Kristiania, 6. Juni. (WZ.) „Stenposten“ meldet
aus Tromsø: Ein englischer Dampfer, mit einer
Kohlenladung nach Russland unterwegs, wurde gestern
nach 2 Uhr 70 Seemeilen von Inigise von einem Tauch-
boot versenkt.

Der Viktorial in Sapome meldet: Der Dampfer
„Sundia“ aus Kristiania ist auf eine Mine gelaufen
und gesunken. Vier Seeleute sind umgekommen. Die übrigen
wurden gerettet. Der Dampfer „Staryno“ aus
Loensberg (166 Bruttoregistertonnen) ist auf eine Mine
gelaufen und gesunken. Der Kapitän und zwei Mann
wurden gerettet. Die gesamte übrige Besatzung ist un-
gekommen.

Aus dem Reich.

Sozialdemokratische Forderungen im badiischen Landtag.

Karlsruhe, 6. Juni. (WZ.) Nichtamtlich. In der heuti-
gen Sitzung der Zweiten Kammer führte der Abgeordnete
Reich das, der Vorlegung des sozialdemokratischen
Antragsprogramms u. a. an. Die letzten Punkte des
Antrags seien die unverzügliche Wiedereinstellung des Kapitals
und der nationalökonomische Grundgedanke. Der Reich müsse
verpflichtet werden, die Sozialdemokratie, die früher der Monarchie
entgegenüberstand, sei heute bereit, mit der Monarchie ein
moralisches Abkommen zu schließen; aber die Monarchie müsse
den Reich die volle Achtung tragen und Wahrung an die Spitze
der Regierung stellen, die das Volk und seine Bedürfnisse ver-
stehe. Der Reich werde sich nicht gegen die parlamentarische
Verfassungsform. Der Reich solle das kapitalistische Produktions-
verhältnis früher die Arbeiterorganisationen einrichten, wie
früher die Arbeiterorganisationen einrichten habe. Das Staatsrecht
müsse demokratischer werden. Das sozialdemokratische Aktionsprogramm
erlange die Zustimmung der Reichsversammlung und der Reichs-
verwaltung der Reichsversammlung. Einführung der Verhältnismäßig-
keit für den Landtag, Reform der Gewerkschaften und Städteordnungen,
Bestimmung des Reichsfinanzministeriums für die Gewerkschaften, Veränderung
der Reichsregierung, Veränderung der Staatsverwaltung, Reform
des Schulwesens, Abschaffung der Patents- und Unternehmern-
vertrags-Behörden, Veränderung der Staatsbanken.

In seiner Erwiderung erinnert Staatsminister u. Reich
an die große Zeit im Anfang August 1914, wo alle Gewerkschaften
im Reich verstanden worden seien. Der Reich würde sich nicht
gegen die Arbeiterorganisationen stellen, wie die soziale Hand
übergeben. Wie sollte das eine Revolution geschehen? Das seien
Veränderungen, aber keine praktischen Maßnahmen. Die Monarchie,
die die Sozialdemokratie wollte, sei jene nach dem Zuge: Immer
könne absolut, wenn er seinen Willen tut! Der Reich betonte,
daß sein Grund vorliege, in Baden jetzt in eine Verfassungsänderung
einzutreten. Eine Verfassung der Reichsversammlung lehne die Re-
gierung ab. Auch die Verhältnismäßig für den Landtag müsse die
Reichsversammlung ablehnen. Die Gewerkschaften und Städteordnungen sowie das
Verhältnis der Reichsversammlung, kann die Regierung sich nicht an-
schließen. Eine Reform der Reichsregierung werde kommen. Der
Reich betonte, daß der Reich seine Zustimmung der Reichs-
versammlung Landtag möge auch weiterhin der Reich der Einigkeit erhalten
bleiben, damit er imhände sei, in eifriger Mitarbeit das Volk des
Reiches zu fördern.

Berlin, 7. Juni. (WZ.) Wie im vergan-
genen Jahre, so ist auch in diesem Jahre wiederum das
Verständnis aufgetaucht, daß unser Gegner in den Sommer-
monaten Angriffe in größtem Umfang gegen alle
Teile Deutschlands unternehmen würden, um das rei-
chende Gewerbe auf dem Felde durch Brandstom-
ben zu vernichten. Das Verstand nicht nachzugeben
müssen aus dem Vorgehens unserer Feinde und hat einzig den
Grund, im deutschen Volk Bewunderung zu erregen.
In solcher Bewunderung liegt nicht der geringste
Grund vor. Es ist unmöglich, die verabschiedeten
durch Bomben oder ähnliche Brandmittel vom Flugzeug aus
in Brand zu setzen. Wir können nur wünschen, daß unsere
Gegner zu solchen abscheulichen Verbrechen schreiten wür-
den. Sie würden eine schwere Entschädigung an Flugzeugen dabei
erleiden, ohne unserer Frontstadt auf dem Felde Schaden
zuzufügen zu können.

Düsseldorf, 6. Juni. (WZ.) Die Stadtkommissionen
haben den Generaladjutanten Ludendorff zum
Ehrenbürger von Düsseldorf ernannt. Ludendorff
war früher Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 39 in
Düsseldorf.

Aus Hessen.

Aus dem Kriegsausführe der zweiten Kammer.

rd. Darmstadt, 6. Juni. Der Kriegsausführe der
Zweiten Kammer wird heute und heute hier unter Vorsitz
des Abg. Dr. ...

Die heutige Sitzung beendigte sich zunächst mit einer Anfrage
des Abg. ...

Ein Antrag ... über den Verkehr mit Eisen er-
reicht, den Kreisländern ...

Die Beratung des Antrages ... über die ...

Aus Stadt und Land.

Siegen, 7. Juni 1917.

Lebensmittel.

** Verteilung von Brotzusatzmitteln. Die
bei den Fleischhändlern der Stadt ...

** Die Ausgabe von ...

** Die Ausgabe der ...

** Frische Seife ...

** Der lang ersehnte Regen ist in dieser Nacht
endlich niedergegangen. Driehende Schülle und mehrfache
Anläufe zu einem trockenen Gewitter gehen ihm voraus.
Aber wie mehrfach schon wurde Gehlen nur von dem
Auslaufen des Gewitters betroffen. Seit heute morgen
ist wieder das herrliche Sommerwetter, das man
lieb denken kann.

** Frühlebensname. Der katholische Teil der
Bevölkerung begehrt heute das Frühlebensname, einen der
höchsten Feiertage der katholischen Kirche. Selbsternt wird
dieses Fest durch große feierliche und prunkvolle Prozessionen
gefeiert. Auch die katholische Gemeinde unserer Stadt hält
einen feierlichen Umzug um die Kirche.

** Warnung vor unerlaubtem Aufbruch
von Grundstücken. Die Preise für landwirtschaftliche Erzeug-
nisse und die dadurch verurteilten Ertrahmen veranlassen
manchen Landwirt, Grundstücke zur Erweiterung seines
Besitzums anzukaufen. Hierbei werden vielfach Preise ge-
zahlt, die in gar keinem Verhältnis zu dem durch-
schnittlichen Ertragswert der Grundstücke stehen.
Die gegenwärtigen Verhältnisse und die durch sie bedingten
Ertrahmen der Landwirtschaft sind eine vorübergehende Ge-
schehnung, und es besteht die Gefahr, daß Landwirte, die jetzt
zu hohen Preisen Grundstücke ankaufen, späteren wirtschaft-
lichen Nachteil bei Rückkehr normaler Verhältnisse erleiden.
Wie wir hören, werden besonders hohe Preise für Wein-
berge bezahlt. Wir möchten nicht unterlassen, unsere vor-
stehende Stimme zu erheben und darauf hinzuwirken, daß Er-
trahmen aus dem Betriebe zurückgeführt werden sollten,
um nach Friedensschluss die erwerblosen Verbesserungen
der Wirtschaft betreffen zu können. Auch läge es nahe,
zunächst an die Abzahlung etwaiger Schulden zu denken.

** Verbot des Korperkaufs der Ernte des Jah-
res 1917. Demnach wird das Verbot des Korperkaufs der
Ernte 1917 in der Weise ergehen, daß wir die Verträge über
Korperkauf über Roggen, Weizen, Speltz, Dinkel, Fein- sowie Kör-
ner und Gerste, Hafer, Hirsen, Gerste, Weizen, Gerste,
Sesam und Futtermittel, soweit diese der Verbesserung über
Korperkauf unterliegen, mit Ausnahme von Verträgen mit den
selbständigen Züchtlern, für nichtig erklärt werden. Die Nichtigkeit
wird auch auf Verträge, die schon vor Ertrag des Verbotes ge-

Schlüssen sind, erhöht werden. Verhafte, bezügliche Beiträge jezt abschließen, sind daher zu vermeiden.

Concerte im Hotel Fürstentum... Concerten im Hotel Fürstentum...

Im Stadtheaterhaus... 34 wird ununterbrochen heute und morgen zum ersten Male...

Die im Mai 1900 geborenen Landwirte... pflichtigen der Stadt Gießen müssen sich am 15. Juni d. Is.

Das Kreisblatt Nr. 95 enthält: Verordnung über... Besondere anständiger Bekleidung...

Landkreis Gießen.

Waislauf, 7. Juni. Dem Kanonier Detrich Jäger wurde eine Ehrentafel bereitet durch Verleihung des Eisernen Kreuzes.

Kreis Fuldungen.

Dudenrod, 7. Juni. Das Eiserne Kreuz erhielt der... Franziskaner Heinrich Raumann.

Widda, 7. Juni. Die Firma S. Himmelsbach... Kampffänger führte 3000 M. für Kriegsveteranen und übernahm die Summe dem hiesigen Landesverein.

Ober-Waldhüt, 7. Juni. Das Eiserne Kreuz erhielten der... Robert Richter, Jurist, zum zweiten Male...

Welf, 7. Juni. Hier starb nach längerer Krankheit der... Herr die Händlungsbedingung genügen hier ein: 140 Eier, 120 Hühner, 70 Gänse...

Kreis Alsfeld.

up. Kuppertrod, 7. Juni. Während der Abwesenheit... des Besizers der hiesigen neuen Schulküche wurde aus seiner...

up. Aus dem Tale der Alsbach, 6. Juni. Zur ersten... Frucht des Jahres gehört der Winterernte Winterernte...

Kreis Lauterbach.

rr. Schlich, 6. Juni. Offiziersstellvertreter Wdh. Köllner... der 1915 fähig erachtet wurde, wurde zum Kaufmann befördert.

Kreis Schwinn.

z. Schalten, 6. Juni. Kaufmann Isabel Stern be... ging bei ausgereicherter Gesundheit seinen 80. Geburtstag.

z. Hohenhausen 11, 7. Juni. Ende vergangener Woche... wurde hier der diesjährige Fingerringmarkt abgehalten.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

z. Hohenhausen, 6. Juni. Dieser Tage kam wieder ein... neuer Transport Dienten der Schullinder in unseren Bogelberg.

Kreis Friedberg. Aus der Wetterau, 6. Juni. Das Wort Böhne! Anfolge des ausgesprochenen Wonnereizes hat das Fruchtfeld...

Kreis Wehlar. Braunsfels, 6. Juni. Der Verband hiesiger... Landwirte hat in seiner außerordentlichen Generalversammlung...

Deisen-Raffin. Frankfurt a. M., 6. Juni. Der heutige... Pferdemarkt der Landwirtschaftlichen Vereins war ein Auftrieb...

Werra, 6. Juni. Heute mittags traf auf dem... Sächsischen der zweite Transport frankfurter Reiterkinder...

Küdesheim, 6. Juni. Bei dem Gewitter, das sich... am Sonntag über den Rheinboden entlud, traf ein Blitzstrahl...

Leipzig, 4. Juni. Vom Landgericht Gießen ist am... 16. März der Ausschlag Karl Raab wegen geringschätziger...

Kälber'sche Badeanstalt. Wasserwärme der Lahn am... 7. Juni: 18.° Reaumur.

Letzte Nachrichten.

Das romanische Getreide. Berlin, 6. Juni. Jurett sagt, wie bereits gemeldet, im...

Besser. Mädchen. Mädchen in Rade und Damm... ist ein hübsches Mädchen...

Ordentliches Mädchen. Ist ob am 1. Juli gesucht... hübsches Mädchen...

Alt. Dame (Stimme). In obigen... ist ein hübsches Mädchen...

Geizig. Ist ein hübsches Mädchen... ist ein hübsches Mädchen...

Verschiedenes. Sie Ihre... ist ein hübsches Mädchen...

Wochenungen nehmen von deutscher Seite... Berlin, 6. Juni. Die hiesigen... öffentlichen Nachrichten über die Geheimnissung in englischen...

Die Geheimnissung in englischen Unterhand. Berlin, 6. Juni. Die hiesigen... öffentlichen Nachrichten über die Geheimnissung in englischen...

Der transsylvanische Verlegenheitsminister... ist ein hübsches Mädchen...

Die englische Friedensstimmung. Haag, 6. Juni. Eine Majorität der... ist ein hübsches Mädchen...

Friedensbestimmungen in Rußland. Stockholm, 6. Juni. Die Garnison... ist ein hübsches Mädchen...

Vorbereiten für die russischen Wahlen. Petersburg, 6. Juni. Von der... ist ein hübsches Mädchen...

Frankösischer Diner in Anklam. Petersburg, 6. Juni. In Anklam... ist ein hübsches Mädchen...

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

Table with columns: Datum, Barometer, Temperatur, Windrichtung, etc. for the year 1917.

Höchste Temperatur am 5. bis 6. Juni 1917 = + 26,9° C. Niedrigste = 5. a. 1917 = + 15,4° C. Niederschlag: 1,9 mm.

Stellenangebote. Buchhalter. Gehilfen. Fuhrmann. Dienstmädchen. Schreihilfen. tüchtige Stenotypistinnen. Kraft & Buß, Weylar.

Besser. Mädchen. Ordentliches Mädchen. Alt. Dame (Stimme). Geizig. Verschiedenes. Stellengesuche. Besseres Mädchen.

An- und Verkauf. Louis Rothenberger. Schallplatten-Abonnement! Verschiedenes. Ehe.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber, guter, treusorgender Vater, der

Grenadier Heinrich Nau

in einem Infanterie-Regiment, 7. Kompagnie am 6. Mai im Alter von 38 Jahren nach 22 monatiger treuer Pflichterfüllung infolge eines Granatvolltreffers den Heldentod erlitten hat.

Er war im Besitze des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Frieda Nau und Kinder.

Giessen, den 7. Juni 1917. 03274

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

Todes-Anzeige.

Dienstag abend 8 Uhr verschied nach längeren schweren, mit grosser Geduld getragenen Leiden mein lieber, treuer Gatte, unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Anton Schmidt III.

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Anna Elisabeth Schmidt nebst allen Angehörigen.

Hörnshelm, den 7. Juni 1917. 03274

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 2 Uhr statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden ihres lieben Kindes

Ottilie Elisabeth

und für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Peter Dutiné

Gießen, 6. Juni 1917. 03281

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter und Grossmutter

Frau Katharina Schäfer

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden sagen innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Groschen-Weiden, den 6. Juni 1917. 03488

Hotel Fürstenhof · Gießen.

Heute Donnerstag Künstler - Konzert

unter Mitwirkung von **Frl. Doris Schöpl**, Sängerin, z. Zt. Groß-Frankfurt 4128

Anfang: 8 Uhr

Hotel Schütz

Künstler-Konzert im Garten

Freitag abend

Anfang 8 Uhr. 4140

Statt Karten!

Rösel Stern
Samuel Sonneborn
Verlobte

Gießen Marburg
Ludwigstraße 29 Wilhelmstraße 38.

Zu Hause am 16. und 17. Juni. 4111

Abzugeben an Selbstverbraucher

Werkzeugstahl

45-40-40-50-25-60-15 mm sowie eine ganze Reihe Werkzeugstahl

H. W. Rian, Ott-Anlage 12. 03500

Verschiedenes

Paedagogium

(Höhere Privatschule Sexta - Oberprima)

Aufnahme neuer Schüler jederzeit.
Gute Erfolge.

Einjährigen-Primareife-, Abiturientenprüfung.

Durch den Besuch der Unterstufe zeitigen Kinder um 14 Jahren der gesetzlichen Schulpflicht. Ollnist. Verfügung vom 13. V. 14. Näheres durch Direktor Brackemann, Ludwigstr. 70, Fernr. 633

An gutem 4221

Mittags- und Abendbisch

können 2-3 Personen teilnehmen

Süd-Anlage 7.

Empfehlungen

einige

J. M. Schulhof

Wartstr. 1.

Frische Seefische

einige

J. M. Schulhof

Wartstr. 1.

Photographie!

Photogr. Apparate
alle Grössen, verschiedener Firmen

Trockenplatten

verschiedene Fabrikate
Farbenplatten "Agfa"

Rollfilm, Packfilm
verschiedene Fabrikate.

Celloidin-Gaslicht-Papiere
Bromsilber-Gaslicht-Papiere
Celloidin-Gaslicht-Postkarten
Bromsilber-Postkarten

Mein Lager in Postkarten zählt über 100.000 Stück, weshalb ich bei Abnahme grösserer Mengen Vorzugspreise einräumen kann.

Ferner 3500h

sämtliches Zubehör empfiehlt preiswert

Med.-Drog., "Zum Kreuzpl."
Spezial-Photo-Raus

Kreuzplatz 9.
Bestellungen aus dem Felde werden prompt erledigt.

Lichtspiel-Haus Bahnhofstr. 34.

Unwiderfürlich heute und morgen zum letztenmal
der mit so grossem Beifall aufgenommene Film 4435

Graf Dohna und seine Möwe

Als Extra-Einlage Mia May, die vornehme Künstlerin, in ihrem entzückenden Künstler-Drama in 4 Akten

Die Silhouette des Teufels.

Beginn der Vorstellungen am Donnerstag Graf Dohna und seine Möwe 5, 7, 9 Uhr.
am Freitag um 4, 6 und 8 Uhr.

Unser mit den neuesten Maschinen ausgestattetes

Schreibmaschinen-Bureau

fertigt alle vorkommenden Schreibmaschinen- und Verstellmaschinenarbeiten schnell, sauber und verlässlich bei billigster Berechnung an.

Franz Vogt & Co., Giessen
Goethestr. 32. Telephon 2064.

Frische Fische

aus heutiger Zufuhr

blutreiche Angul-Schellfische

in drei Weislagen

feinsten blütenhellsten Cabliau

in Fischen à 4-8 Stk. kopflos u. im Auschnitt.

Frische Fisch-Koteletts.

Garantiert beste Qualität in stamiger Zubereitung zu äußerstem Tagespreis.

Verwand nach auswärts erfolgt ohne Berechnung der Versandkosten. Regelmässig kann auch monatlich erfolgen. Nachahmungswert 6315

Gebrüder Verdur

Bahnhofstr. 27. Fernr. 231.

Die im Mai 1900 geborenen Landbühnenmädchen der Stadt Gießen müssen sich am 15. Juni ds. J. vormittags von 8-12 Uhr u. nachmittags von 2 bis 6 Uhr im alten Rathaus am Markttag zur Landbühnenrolle melden. Auswärts Geborene haben bei der Anmeldung ihren Geburtsort anzugeben.

Gießen, den 5. Juni 1917.
Der Oberbürgermeister: Keller.

Verteilung von Brotaufstrichmitteln.

Die bei den Kleinbäckern der Stadt Gießen bestellten Waren können von den Bestellern von Samstag, den 9. Juni ab gegen Barzahlung und Vorlage der Abrechnungskarte in Empfang genommen werden. Der Bezug kann nur in den Geschäften erfolgen, bei denen die Bestellung aufgegeben wurde. Abrechnungskarte ohne die betreffenden Liniung- und Beschriftungen berechtigen nicht zum Bezug; einzelne abgetrennte Liniungen- und Beschriftungen sind wertlos.

Es entfallen:

1. Auf Abchnitt 2: 500 Gr. Marmelade
2. Auf Abchnitt 4: 500 Gr. Marmelade
3. Auf Abchnitt 5: 375 Gr. Marmelade
4. Auf Abchnitt 6: 500 Gr. Marmelade
5. Auf Abchnitt 7: 375 Gr. Marmelade

Mit dem 30. Juni 1917 verlieren diese Abchnitte ihre Gültigkeit. Der die von ihm betriebe Ware bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezogen hat verliert den Anspruch darauf.

Die Kleinhandelsgehilfe haben die betreffenden Liniung- und Beschriftungen abzurufen und gegenwärtig nach Nummern und Farben an das Lebensmittelamt abzuliefern.

Es nach dem 20. Juni 1917 nicht abgeholt zu werden sind dem Lebensmittelamt bis zum 22. Juni 1917 schriftlich auszusagen.

Nichtbenutzung dieser Befreiung hat den Ausschluss von dem Betrieb der Warenmittel zu Folge.

Gießen, den 6. Juni 1917.
Der Oberbürgermeister: Keller.

Verteilung von Suppenfabrikaten.

1. Die Ausgabe von Suppenfabrikaten erfolgt von Freitag, den 8. Juni 1917, ab gegen Barzahlung und Vorlage der Bestellscheinliste.

2. Es entfallen auf die Person 200 Gr. Suppenfabrikate.

3. Bestellungen gegen Bestandskarte bei denen Unrechtmäßigkeiten bei der Abgabe vorkommen, sind dem Lebensmittelamt mitzuteilen.

Gießen, den 6. Juni 1917. 4429B

Der Oberbürgermeister: Keller.

Die Ausgabe der Brot-, Fleisch- und Fleischwaren erfolgt diesmal Freitag und Samstag, den 8. und 9. ds. Mts. und zwar für die Beschäftigten mit den Nummern beginnend mit den Buchstaben A-K Freitag und L-Z Samstag.

Gießen, den 6. Juni 1917. 4444

Der Oberbürgermeister: Keller.

Verteilung von Suppenfabrikaten.

1. Die Ausgabe von Suppenfabrikaten erfolgt von Freitag, den 8. Juni 1917, ab gegen Barzahlung und Vorlage der Bestellscheinliste.

2. Es entfallen auf die Person 200 Gr. Suppenfabrikate.

3. Bestellungen gegen Bestandskarte bei denen Unrechtmäßigkeiten bei der Abgabe vorkommen, sind dem Lebensmittelamt mitzuteilen.

Gießen, den 6. Juni 1917. 4429B

Der Oberbürgermeister: Keller.

Verteilung von Suppenfabrikaten.

1. Die Ausgabe von Suppenfabrikaten erfolgt von Freitag, den 8. Juni 1917, ab gegen Barzahlung und Vorlage der Bestellscheinliste.

2. Es entfallen auf die Person 200 Gr. Suppenfabrikate.

3. Bestellungen gegen Bestandskarte bei denen Unrechtmäßigkeiten bei der Abgabe vorkommen, sind dem Lebensmittelamt mitzuteilen.

Gießen, den 6. Juni 1917. 4429B

Der Oberbürgermeister: Keller.

Grasversteigerung.

Dienstag, 12. ds. Mts., vorm. 10 Uhr wird im Hofe der Decretionswohnung zu Treis die Gras- und Heumengen von den Wegen des Domänenwaldes versteigert. An Stelle kommt eine Partie Erde in einzelnen Losen zum Ausbeob. Weitere Auskunft erteilt der Groß-Forstmann Wäckerle an Treis a. d. Lunda.

Gießen, den 5. Juni 1917.
Groß-Forstmeister Treis a. d. Lunda.
J. B. Trautwein. 4417B

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts und Müllerbesizers Louis Frey II. in Alendorf a. Lunda ist infolge eines von dem Gemeindefuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf Donnerstag, den 5. Juni 1917, vormittags 9 Uhr vor dem Großherzoglichen Amtsgericht in Gießen - Zimmer Nr. 3 - anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichts-Schreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Gießen, den 5. Juni 1917. 4424

Gerihts-Schreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts

Bekanntmachung.

Der Vorschlag der Gemeinde Niddingshausen für das Rechnungsjahr 1917 liegt vom 8. Juni ds. J. ab eine Woche lang an unterzeichneter Stelle zur Einsicht der Beteiligten offen. Einwendungen können schriftlich oder zu Protokoll während der Offenlegungsfrist vorgebracht werden. Es ist die Erhebung einer Umlage beabsichtigt, zu der die Ausmäcker beizutragen haben.

Niddingshausen, den 6. Juni 1917. 4430

Groß-Bürgermeister Niddingshausen.
J. B.
N i k o l a i, Beigeordneter.

Vermietungen

3 Zimmer

Eine 3-Zim.-Wohnung in allem Zubeh. zum 15. Juni oder 1. Juli a. verm. 03521

Wühlstraße 29.

Möbl. Zimmer

Penion Brand Nones Büro 22

Belienstr. 10. u. u. ohne Verzug, 1. ds. Monats. Freitag u. Abendbisch. Elektrisch Licht. Bad. Tel. 1085-1087

Neu einmöbl. möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Wühlstraße 5 1. u. f. 03523

gut möbl. Zimmer zu verm. 03523

Wühlstr. 57, 1.

Mietgesuche

Gesucht herrschaftl. 5-6-Zim.-Wohnung, in ruhiger Lage, 1. ds. Monats. Freitag u. Abendbisch. Elektrisch Licht. Bad. Tel. 1085-1087

Neu einmöbl. möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Wühlstraße 5 1. u. f. 03523

gut möbl. Zimmer zu verm. 03523

Wühlstr. 57, 1.

Verkaufe

Eine junge, hochtragende prima Färbuh zu verkaufen bei Kaiser Bogenhard, Heimbachstr. bei Weinberg. 4434

Große und kleinere Ferkel zu verm. Kostant 28, II. 4435

Gute Milchziege

zu verm. Kostant 28, II. 4435

2 gebrauchte, komplette Betten zu verm. Kostant 28, II. 4435

Schöne Gemüchshäuser zu verkaufen. Alleestr. 28. 4436

1 Wiege Sen u. Grummet

zu verkaufen. Alleestr. 28. 4436

Gartenfenster

zu verkaufen. Alleestr. 28. 4436

Nachtstuhl zu verkaufen. Alleestr. 28. 4436

Kaufgesuche

Ein gebr. Sofa zu kaufen gesucht. 03509

Kroßberger Straße 44 v.

Brennholz

Einige Waggon zu kaufen gesucht. 4435

Emil H. Müller, Gießen.

Latten

alle Längen zu höchsten Preisen lauff. 4435

Gebr. Köfles, Galandstraße, Frankfurt a. M.

Pianino

gut erhalten, sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. Schöne Aussicht unter 437 an den Gießener Anzeiger.

Verschiedenes

Don heute ab bleiben meine Geschäftsräume mittags von 1-2 geschlossen.

Schirmfabrik H. Levi.
Geprüfte Lehrerin erzieht gründl. Unterricht. Schöne Aussicht unter 437 an den Gießener Anzeiger.

Wer erzieht junger Dame (Zelverin) Angelnunterricht? Schriftl. Ans. u. 03517 an den Gieß. Anz. erb.

Verteigerung.

Freitag, 8. Juni ds. J. ds. J. nachmittags 3 Uhr, sollen im hiesigen Brandhofe, Zellerstraße 21 davor verschiedene angefundene Mobilien öffentlich versteigert werden.

Gemeinderat, Brandhofstr. 4430

Für die uns anlässlich unseres Goldenen Hochzeitstages so zahlreich gesandten Aufmerksamkeiten sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Karl Hiltnerberger und Frau.